

Richtfest für den Neubau der Kindertagesstätte

Das „*RhönKinder-Haus*“ soll bald in Betrieb gehen

Poppenhausen (Wasserkuppe): Der im Mai 2019 begonnene Neubau der Kindertagesstätte, die künftig den Namen „*RhönKinder-Haus*“ tragen wird, macht gute Fortschritte. Die Architekten, Planer und Handwerker können ein respektables Zwischenergebnis vorweisen.

Schließlich soll die Einrichtung mit ca. 650 qm Nutzfläche möglichst zum Jahreswechsel fertiggestellt sein.

Der Rohbau ist in Massivholz erstellt, die Fenster sind eingebaut, die Dachdeckerarbeiten, die Elektroinstallation, der Einbau der sanitären Anlagen und der Heizung sowie die Trockenbauarbeiten sind bereits fortgeschritten.

So war die Zeit längst bekommen, um traditionell Richtfest zu feiern.

Bürgermeister Manfred Helfrich begrüßte die Schar der Gäste, die sich aus Architekten, Planungsingenieuren, Handwerkern, den Nachbarn der Baustelle, den Mitarbeitern der Kinderbetreuungseinrichtungen, des gemeindlichen Bauhofs und der Verwaltung sowie den Mandatsträgern der gemeindlichen Gremien und einigen Ehrengästen zusammensetzte. Er freute sich, dass die Planungsleistungen und alle bisher vergebenen Aufträge der Handwerkerleistungen allesamt von Anbietern aus der Heimatgemeinde und der Region Fulda-Rhön ausgeführt werden und dass es auf der Baustelle bisher keine Unfälle zu verzeichnen sind.

Anschließend gingen die Architekten auf die Gebäudeplanung und Koordination der Bauarbeiten ein. Dabei stellten sie heraus, dass sie es sehr begrüßen, dass sich die Erzieherinnen bei der Planung einbringen konnten und so ein schlüssiges und sinnvolles Raumkonzept entstand. Auch die Entscheidungsfreudigkeit der Verantwortlichen im Rathaus habe den zügigen Baufortschritt begünstigt.

Für die Fa. Dieter Römmelt-Hallenbau, die den Massiv-Holz-Bau nach dem Patent „Swiss Krono Magnumboard“ fertigten, erläuterte Geschäftsführer Christian Römmelt die Qualität und die Vorzüge dieser Massivholz-Konstruktion, die im Zusammenarbeit mit der Fa. Küber-Energiebau aus Dipperz erstellt wurde. Deren Geschäftsführer Thomas Klüber ging in seinem Grußwort auf die ökologische und nachhaltige Massivbauweise dieses bauaufsichtlich zugelassenen Holzbausystems ein. Nach einer intensiven Planungsphase konnte der Holzbau in nur 12 Tagen errichtet werden.

Der Kreisbeigeordnete Hermann Müller überbrachte in Vertretung von Landrat Bernd Woide und des Ersten Kreisbeigeordneten Frederik Schmitt die Grüße des Landkreises, der die Baumaßnahme mit einer stattlichen Zuwendung unterstützt. Er war sich sicher, dass das RhönKinder-Haus in Poppenhausen ein Vorzeigemodell im Landkreis werde und nicht nur wegen der großzügigen Raumkonzeption gut angenommen werde.

Zum eigentlichen Anlass der Feierstunde trug Zimmermeister Michael Römmelt den Richtspruch vor, in dem auch auf den Prozess der Entscheidungsfindung eingegangen wurde. Mit den besten Wünschen für die Menschen, die sich künftig in diesem öffentlichen Gebäude aufhalten werden, schleuderte er nach dem Trinkspruch traditionell das Glas zu Boden.

Danach wurde im Gebäude bei Würstchen, Brezel und frischen Getränken gefeiert. Dabei wurde auch die Gelegenheit genutzt, das Gebäude und das Raumkonzept zu besichtigen und sich einen Eindruck über das entstehende neue moderne Kinderbetreuungs- und –Bildungseinrichtung der Gemeinde zu verschaffen.+++ (M.H.)

Nachfolgend einige Impressionen:

Gruppenfoto Richtfest 1:

Vor dem Rohbau der Kindertagesstätte: Gemeinde
v.l.: Die Architekten Hardi Schmidt u. Torsten Gensler, Christian u. Michael Römmelt, Thomas Klüber, Dieter Römmelt (alle Massivholzbau Magnumborard), Bürgermeister Manfred Helfrich, Frank Unger (Vors. der Gemeindevertretung), Manfred Herget (Erster Beigeordneter u. Ortsvorsteher Peter Detig.

Richtfest Architekt Torsten Gensler:

Architekt Torsten Gensler erläutert die Planung.

Richtfest Kreisbeigeordneter Hermann Müller:

Kreisbeigeordneter Hermann Müller überbringt die Grüße der Kreisspitze.

Zimmermeister-Richtspruch:

Zimmermeister Michael Römmelt trägt im Beisein sein Sohnes Philipp den Richtspruch vor.

Römmelt-Übergabe Richtspruch-Tafel:

Geschäftsführer Christian Römmelt übergibt eine Tafel mit dem Ausdruck des Richtspruches an den Bürgermeister.

Feier Turnraum-1:

Im ca. 100 qm großen Turnraum hatten sich die Gäste zur Feier eingefunden. Eine Dia-Schau zeigte den Fortgang der Bauarbeiten.

Besichtigung Gruppenraum:

Die Besucher zeigten sich beeindruckt vom großzügigen Raumkonzept.

Besichtigung Ruheraum:

Besichtigung des Ruheraums mit runder Wand, der auch als Projektraum genutzt werden kann.